§ 24c ZLPV 2006 Theoretische Ausbildung und Prüfung für Ultraleichtpiloten

ZLPV 2006 - Zivilluftfahrt-Personalverordnung 2006

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 21.02.2021

1. (1)Die theoretische Ausbildung und Prüfung für Ultraleichtpiloten hat die folgenden Gegenstände in dem Umfang, wie sie für Ultraleichtpiloten im Rahmen der entsprechenden Klassenberechtigung von Bedeutung sind, zu umfassen:
 1. 1.Luftrecht,
 2. 2.Menschliches Leistungsvermögen,
 3. 3.Meteorologie,
 4. 4.Kommunikation (einschließlich gegebenenfalls Funksprechzeugnis),
 5. 5.Aerodynamik,
 6. 6.Betriebliche Verfahren,
 7. 7.Flugleistung und Flugplanung,
 8. 8.Allgemeine Luftfahrzeugkunde und
 9. 9.Navigation
2. (2)Die zuständige Behörde hat gemäß § 44 Abs. 3 LFG auf der Grundlage der Bestimmungen im Abs. 1 theoretische Ausbildungsinhalte einschließlich der von den Zivilluftfahrerschulen zu beachtenden Lehrpläne festzulegen und in luftfahrtüblicher Weise kundzumachen.

In Kraft seit 01.08.2012 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at